



2017/3





ERNEUERUNGSWAHLEN DER GEMEINDEBEHÖRDEN FÜR DIE AMTSDAUER 2018–2022

Am 15. April 2018 findet der erste Wahlgang für die Erneuerungswahlen aller an der Urne zu wählenden Behördenmitglieder von Aesch statt.

Im Jahr 2018 finden im Kanton Zürich die kommunalen Wahlen für die Amtsdauer 2018–2022 statt. In Absprache mit der Primarschulpflege und den Gemeinden Birmensdorf und Uitikon hat der Gemeinderat folgenden Ablauf festgelegt:

31. August 2017

Die Behördenmitglieder sind gebeten, bis zu diesem Datum bekanntzugeben, ob sie für die kommende Amtsdauer nochmals kandidieren. Die Entscheide werden im Mitteilungsheft von Ende September 2017 veröffentlicht.

23. September 2017

Beginn des Vorverfahrens für die Wahl der Mitglieder des Wahlbüros. Da das Wahlbüro in Stiller Wahl gewählt werden kann, wird am 23. September 2017 die erste Frist von 40 Tagen eröffnet, in welcher Wahlvorschläge eingereicht werden können. In Aesch ist es üblich, dass sich die Parteien absprechen, wer die Kandidaten sucht. Über den genau-

en Ablauf kann man sich jederzeit auf der Gemeindeverwaltung erkundigen und dort (ab dem 23. September 2017) auch das entsprechende Formular abholen. Die zweite Frist wird am 18. Januar 2018 publiziert.

Werden die Voraussetzungen für eine Stille Wahl nicht erfüllt, kommt es zu einer Urnenwahl. Diese findet zusammen mit der Wahl der anderen Behördenmitglieder am 15. April 2018 statt.

Herbst 2017

Beginn des Vorverfahrens durch die Gemeinde Birmensdorf für die Wahl der:

- Oberstufenschulpflege Birmensdorf-Aesch
- Ev.-ref. Kirchenpflege Birmensdorf-Aesch
- Röm.-kath. Kirchenpflege Birmensdorf-Uitikon-Aesch
- Rechnungsprüfungskommission der römisch-katholischen Kirchgemeinde

04. März 2018 (ordentliches Abstimmungsdatum)

Erster Wahlgang der Notariatsperson, falls diese nicht bereits in Stiller Wahl gewählt worden ist. Für diese Wahl ist die Stadt Schlieren zuständig.

Im März 2018

Die Gemeinde Aesch publiziert die Wahlordnung für den ersten Wahlgang am 15. April 2018 in der Lim-mattaler Zeitung für folgende Behörden:

- Gemeinderat Aesch
- Primarschulpflege Aesch
- Rechnungsprüfungskommission Aesch

(ev. Wahlbüro Aesch)

15. April 2018 (ausserordentliches Abstimmungsdatum)

Im ersten Wahlgang stehen folgende Wahlen an:

Wahlvorsteherschaft Aesch:

- 5 Mitglieder und der Präsident des Gemeinderates
- 5 Mitglieder und der Präsident der Primarschulpflege
- 5 Mitglieder und der Präsident der Rechnungsprüfungskommission (ev. 10 Wahlbüromitglieder)

Es kommen leere Wahlzettel zur Anwendung. In Aesch haben die Parteien bisher gemeinsame Wahl-empfehlungen auf einem Flyer in alle Haushaltungen verteilt. Sollten die Parteien auf einen solchen Flyer verzichten, wird der Gemeinderat voraussichtlich ein Beiblatt mit den Kandidatennamen drucken.

Wahlvorsteherschaft Birmensdorf:

- 5 Mitglieder und der Präsident der Oberstufenschulpflege
- 7 Mitglieder und der Präsident der ev.-ref. Kirchenpflege
- 5 Mitglieder und der Präsident der röm.-kath. Kirchenpflege
- 5 Mitglieder und Präsident der RPK der röm.-kath. Kirchgemeinde

Hier kommen Wahlzettel mit gedruckten Wahlvorschlägen zur Anwendung. Sind die Voraussetzungen dafür nicht gegeben, werden leere Wahlzettel verwendet.

10. Juni 2018 (ordentliches Abstimmungsdatum)

Zweiter Wahlgang für alle am 4. März oder 15. April 2018 nicht besetzten Ämter.

01. Juli 2018

Amtsantritt des neu gewählten Gemeinderates, der Primarschulpflege und der Rechnungsprüfungskommission sowie des Wahlbüros.

INVENTAR DER KOMMUNALEN DENKMALSCHUTZOBJEKTE

Die Zürcher Gemeinden sind seit langem durch das Planungs- und Baugesetz verpflichtet, kommunale Inventare über Schutzobjekte im Sinne



des Natur- und Heimatschutzes zu führen. Diese Inventare sind nicht direkt eigentümergebunden, sondern nur behördengebunden, das heisst der Gemeinderat als Baubehörde ist angehalten, das Inventar bei der Prüfung von Baugesuchen anzuwenden.

Der Gemeinderat Aesch hat bisher kein eigentliches Inventar geführt. In der Praxis wurde bei baulichen Vorhaben an «roten Gebäuden» in der Kernzone die Schutzwürdigkeit der Gebäude geprüft und bei Bedarf Massnahmen als Schutzvertrag oder Schutzverfügung erlassen. Aufgrund der baulichen Entwicklung in der Kernzone nahmen diese fallweisen Abklärungen in den letzten Jahren zu. Anfangs 2015 beschloss der Gemeinderat, eine systematische Analyse in Auftrag zu geben, um zukünftig eine verlässliche und direkt verfügbare Grundlage für Baugesuche zu haben. Mit Beschluss vom 2. Mai 2017 hat der Gemeinderat nun das realisierte Inventar festgesetzt.

Prüfung der Schutzwürdigkeit

Bei Bauvorhaben an inventarisierten Gebäuden prüft die Baubehörde vorerst, ob die im Inventar aufgeführten Schutzziele betroffen sind. Nur wenn dies der Fall ist, werden weitere denkmalpflegerische Abklärungen – meist in Form eines Gutachtens

– ausgelöst. Erst durch ein Gutachten kann festgestellt werden, ob eine Liegenschaft wirklich schutzwürdige Elemente aufweist und Schutzmassnahmen zu ergreifen sind. Das kann eine Schutzvereinbarung sein, die unter Berücksichtigung der konkreten Umbaupläne im Einvernehmen mit der Eigentümerschaft abgeschlossen wird. Es kann sich auch um eine Schutzverfügung handeln, die erlassen wird, wenn die Absichten über bauliche Massnahmen zum Beispiel bei einem geplanten Verkauf nicht klar sind.

Wird die Liegenschaft mit einem Gutachten als nicht schutzwürdig im Sinne von § 203 PBG eingeschätzt, wird es vom Gemeinderat aus dem Inventar entlassen. Die Entlassung muss publiziert werden und ist anfechtbar.

Liegenschaften im Inventar

Das Inventar listet alle im Kernzonenplan enthaltenen «roten» Gebäude auf. Diese werden zum Teil aber als nicht schutzwürdig im Sinne von § 203 PBG aufgeführt, wie z.B. das Gemeindehaus. Diese Gebäude sind weiterhin nur betreffend ihrer Lage und der Erscheinung der wesentlichen Fassadenelemente (vgl. Art. 4 der BZO) zu erhalten. Bei einigen «roten» Liegenschaften ha-

ben schon denkmalpflegerische Abklärungen stattgefunden oder es sind Gutachten erstellt worden. Es wurden auch schon Schutzmassnahmen getroffen.

Im Inventar werden auch Liegenschaften aufgeführt, die ausserhalb der Kernzone liegen. Es handelt sich

um wenige Gebäude, die eine prägende Bedeutung für Aesch haben.

Veröffentlichung

Das Inventar ist auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. Es besteht kein Rechtsmittel, d.h. der reine Eintrag im Inventar kann nicht angefochten werden.

BEISPIEL

Dorfstrasse 19a
Altes Schulhaus

Bautyp Bildungs- und Sporteinrichtung
Bauzeit 1837/39



Inventar nach § 203 PGB

- Inventar kommunal
- Ortsbild überkommunal: prägendes/strukturbildendes Objekt

Zeittypischer Schulbau mit Lehrerwohnung nach Vorbild der 1836 durch den Kanton entworfenen Musterpläne für Schulhäuser. Im Gegensatz zu vielen anderen Beispielen, ist hier die Lehrerwohnung recht authentisch erhalten geblieben. Das ist neben der hohen Bedeutung im Ortsbild wesentlich für den Denkmalwert dieses kleinen Schulbaus. 1978/80 Renovation, Einbau einer Wohnung.

Schutzziele: Gemäss Gutachten IBID 2015.

Das Gutachten IBID 2015 dient als Grundlage für die weitere bauliche Entwicklung des Objekts.



TIEFBAUARBEITEN 2017

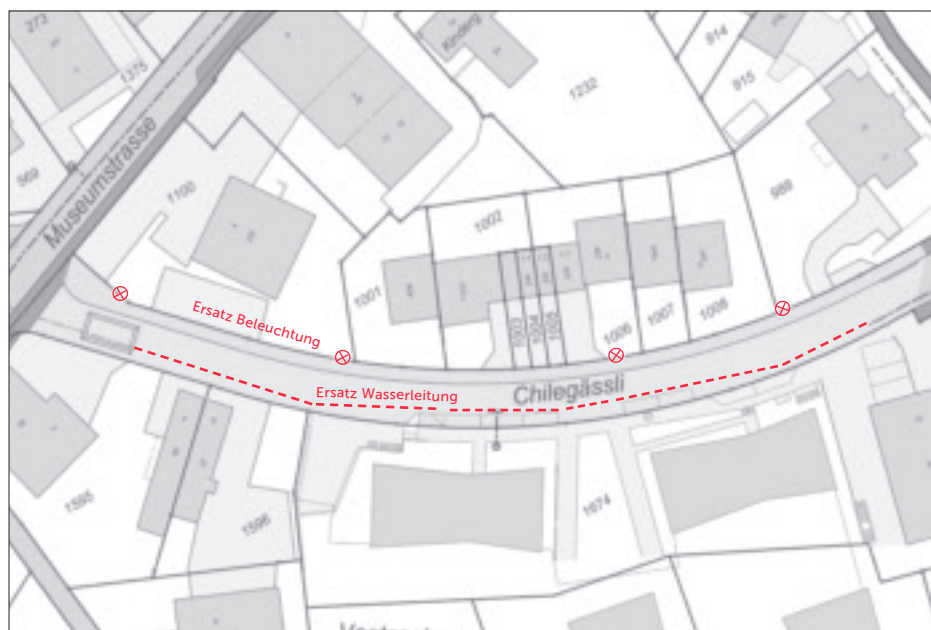
Nach den Sommerferien wird eine erste Etappe von geplanten Tiefbau- und Unterhaltsarbeiten an den Strassen realisiert. Im November soll eine zweite Etappe in Angriff genommen werden.

Alte Aescherstrasse

Die Wasserleitung aus dem Jahr 1945 wird ersetzt. Sie verläuft in der Strasse zwischen der Liegenschaft Alte Aescherstrasse 1 und der Dorfstrasse 4. Zusammen mit einem neuen Deckbelag wird auch die Beleuchtung ausgewechselt.

Chilegässli, Abschnitt Brunnacher- bis Museumstrasse

Auch in diesem Abschnitt werden die Wasserleitung und die Beleuchtung ersetzt. Diese Arbeiten sind für November 2017 geplant. Die Ausführung wird mit den Umgebungsarbeiten der neuen Überbauung am Chilegässli koordiniert. Unter anderem werden öffentliche Parkplätze auf dem Chilegässli markiert. Damit soll die prekäre Parksituation an der Museumstrasse etwas entschärft werden.



Trottoirergänzung Haldenstrasse

Die Bauarbeiten für vier Einfamilienhäusern an der Haldenstrasse 46 haben im April begonnen. Bereits bei der Behandlung des Baugesuchs hat der Gemeinderat ein Streifen Land rund um das Grundstück für den Bau eines Trottoirs gesichert. Mit dem Baubeginn wurde das Projekt «Verkehrssicherheitsmassnahmen Teil 3» wieder aufgenommen. Der Gemeindeversammlung vom 29. November 2017 wird beantragt, einen Kredit für die Trottoirergänzung ab der Einmündung Haldenrain bis um das Grundstück Haldenstrasse 46 zu sprechen.

Das Verfahren nach Strassenverkehrsgesetz wird nach der Gemeindeversammlung eröffnet.

Innensanierungen Kanalisationsnetz

Auch dieses Jahr wird ein Teil des Schmutzwasserkanalisationsnetzes in Aesch saniert. Da die Leitungen von innen saniert werden, d.h. ohne Grabarbeiten, dürften diese Arbeiten kaum bemerkt werden.

Aktueller Stand der Erschliessung QP Heligenmatt-Feltsch oben

Das Chilegässli von der Chürzistrasse bis zur Grossacherstrasse wurde mit sämtlichen Werkleitungen wieder Instand gestellt. Die Trottoirergänz-

ung entlang der Grossacherstrasse bis zum Chilegässli wird zusammen mit den Fertigstellungsarbeiten im Juli ausgeführt. Die Ausführung des Gehweges entlang der Verlängerung Grossacherstrasse erfolgt nach Abschluss der Bauarbeiten der Überbauung Springgarten.

Die Verlängerung des Föhrenwegs wird erst 2018 gebaut.

NEOPHYTENBEKÄMPFUNG

Der Gemeinderat unterstützt das Pilotprojekt zur Entfernung invasiver Neophyten

Wer viel draussen in der Natur ist, kennt das Bild: an Fluss- und Bachläufen rosa blühendes Springkraut und in Waldlichtungen wuchernde Sommerflieder. Doch auch Auto- und Zugfahrer kennen die entlang von Böschungen goldgelb blühenden Felder der Goldruten. Invasive gebietsfremde Pflanzen (Neophyten) wie die oben erwähnten stellen mehr und mehr ein Problem dar. Einige gefährden die menschliche Gesundheit, andere führen zu Schäden bei Nutztieren. Vor allem bedrohen invasive Pflanzen die Artenvielfalt und schädigen so die Investitionen in die Biodiversität. Bei den Unterhaltsdiensten von Gemeinden und Kanton, bei den



Pflegern der Naturschutzflächen, aber auch in den ökologischen Ausgleichsflächen der Landwirtschaft verursachen diese Pflanzen zusätzliche Aufwendungen und Kosten.

Oftmals entsteht der Eindruck, dass man diesen Pflanzen wehrlos ausgeliefert ist. Kaum hat man einen besonders schlimmen Bestand getilgt, wuchert es andernorts bereits wieder. Zum Aufwand kommt Frustration dazu, wenn die eigene Arbeit wirkungslos verpufft. Nun prüft der Kanton Zürich im Reppischtal zusammen mit den Gemeinden einen neuen Ansatz. In einem Pilotprojekt wird untersucht, ob es möglich ist, diese problematischen Arten durch eine intensive, koordinierte und vollständige Bekämpfung soweit zu entfernen, dass ihre Bestände so stark dezimiert sind, dass durch sie keine übermässigen Schäden oder Kosten mehr entstehen können. Ziel ist die Erarbeitung von Grundlagen, damit anschliessend für den gesamten Kanton eine «best practice» entwickelt werden kann.

Kern des Projekts ist die Vernetzung aller Beteiligten, damit die invasiven Arten auf allen Flächen entfernt werden. Damit es eben nicht mehr vorkommt, dass man mit viel Aufwand eine Fläche freihält, während auf der Parzelle nebenan ein unbehelligter

Bestand in aller Ruhe versamen kann. Ausserdem ist vorgesehen, die Bevölkerung dafür zu gewinnen, problematische Arten in den Privatgärten zu entfernen. Denn noch immer wachsen in vielen Gärten invasive Neophyten, die ausserhalb dieser Gärten Schaden anrichten, ohne dass sich die Besitzer dessen bewusst sind.

Mit den praktischen Arbeiten im Feld wird im Sommer 2017 angefangen. Die Gemeinde Aesch unterstützt das Projekt und ist in seine Umsetzung eingebunden. Damit ist die Gemeinde ein wichtiger Teil eines Pionierprojekts, das im ganzen Kanton Wirkung entfalten wird. Gemeinde und Kanton planen, die Bevölkerung im Juni genauer zu informieren.

*Roland Helfenberger,
Gemeinderat und Förster*



1. AUGUST-FEIER

Einladung zur Bundesfeier

Die 1. August-Feier wird im üblichen Rahmen, d.h. ab 18.00 Uhr mit Musik und Festwirtschaft in der Waldhütte Aesch durchgeführt.

Wir freuen uns auf eine ganz besondere Festansprache von und mit Diego Bonato.

Das Konzert der Harmonie und der anschliessende Lampionumzug für die Kinder sind weitere Höhepunkte.

Die detaillierte Einladung erhalten Sie im Juli 2017.

Janine Vannaz,
Gemeinderätin

eUmzugZH – ELEKTRONISCHE UMZUGSMELDUNG

In Aesch können Sie Ihren Zu- und Wegzug innerhalb des Kantons Zürich oder den Umzug innerhalb von Aesch online melden.

Mit dem neuen Online-Dienst eUmzugZH können Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Zürich bei einem Umzug die Meldepflicht (Abmeldung und Anmeldung) gegenüber der Einwohnerkontrolle in ei-

nem Schritt gemeindeübergreifend elektronisch erledigen und müssen nicht mehr persönlich am Schalter vorbeikommen. Es sind zwar noch nicht ganz alle Gemeinden im Kanton verlinkt, aber bald.

Die Meldefrist beträgt weiterhin 14 Tage.

Link: <https://www.services.zh.ch/app/eUmzugZH/> oder anhand des Links auf unserer Homepage

Fragen? Machen Sie diesen Link auf. Wenn Sie dort keine Antwort finden, rufen Sie die Einwohnerkontrolle (Tel. 043 344 10 20) an.



Ausnahmen

Sollten Sie ins Ausland wegziehen, müssen Sie sich weiterhin bei der Einwohnerkontrolle abmelden.

Bei einem Wegzug in einen anderen Kanton können Sie nur die Wegzugsmeldung mit eUmzugZH durchführen. Den Zuzug müssen Sie gemäss den Vorgaben Ihrer neuen Wohngemeinde melden.



NEUE TELEFONNUMMERN

Mit der Installation der neuen Telefonanlage auf der Gemeindeverwaltung sind einige Rufnummern neu vergeben worden.

Neu erreichen Sie unter:

044 739 10 42

die Gemeindearbeiter,
Felix Hofstetter oder Christoph Gysel

044 739 10 41

den Hauswart der Gemeindeliegenschaften, Giovanni Piliero

044 739 10 43

das Bestattungsamt, Claudia
Trutmann oder Karin Engeli

Die Gemeindearbeiter und der Hauswart der gemeindeeigenen Liegenschaften sind in der Regel zu den regulären Arbeitszeiten über diese Nummern erreichbar.

Wir bitten Sie, diese Nummern ausserhalb der normalen Arbeitszeiten nur dann zu wählen, wenn es sich um einen Notfall handelt, der nicht bis am nächsten Tag oder Montag warten kann.

Das Bestattungsamt ist unter dieser Telefonnummer zu den regulären Arbeitszeiten und über die Feiertage (von mehr als zwei Tagen) erreichbar.

Bitte sprechen Sie auf den Telefonbeantworter, falls der Anruf nicht sofort entgegengenommen werden kann.

Wir bitten um Verständnis, dass beim Rückruf die Rufnummer unterdrückt wird. Dies dient dem Schutz der Privatsphäre der Mitarbeitenden, da die Anrufe zum Teil auf Privatnummern umgeleitet werden.

FEHLERHAFTE KEHRRICHTSÄCKE

Bei der Produktion der neu eingeführten hellblauen Kehrichtsäcke hat sich ein Fehler eingeschlichen. Einige der Limmattalerkehrichtsäcke zerreißen beim Zubinden.

Falls Sie solche qualitativ ungenügende Kehrichtsäcke gekauft haben, bitten wir Sie, dieser der Verkaufsstelle zurück zu bringen. Sie erhalten dort eine kostenlose Ersatzrolle.



ZUR ERINNERUNG

Lärm im Sommer

- Singen, Musizieren und der Gebrauch von Tonwiedergabegeräten im Freien ist zwischen 22.00 und 07.00 Uhr nicht gestattet.
- Das Abbrennen von Feuerwerk ist nur am 1. August und an Silvester gestattet. Bitte zünden Sie die Knallkörper und Raketen nur am eigentlichen Festtag!
- Lärmige Haus- und Gartenarbeiten (insbesondere das Rasenmähen) dürfen werktags ausschliesslich von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 19.00 Uhr ausgeführt werden.

Mehr darüber unter Saisonale Hinweise für den Sommer (www.aesch-zh.ch).



Feuerbrandkontrollen

Ab Juni sind die Feuerbrandkontrollen der Gemeinde, Christoph Gysel und Rolf Suter, unterwegs, um Wirtspflanzen auf Feuerbrand zu kontrollieren. Bitte gewähren Sie den beiden Aeschern Zutritt auf Ihr Grundstück. Melden Sie ihnen (Tel. 079 358 24 32), wenn Sie eine verdächtige Pflanze entdecken. Schneiden Sie die betroffenen Äste bitte nicht selber ab.

Mehr dazu und zu Ambrosia unter Saisonale Hinweise für den Sommer (www.aesch-zh.ch)



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im Sommer

5. Juni 2017

Pfingstmontag geschlossen

24. Juli bis 11. August 2017

08:00 Uhr – 12:00 Uhr,
nachmittags geschlossen

STATISTISCHE ANGABEN

Baubewilligungen (März, April 2017)

- Kathrin und Ueli Berger-Suter, Abbruch und Neubau Einfamilienhaus an der Grossacherstrasse 10
- Daniel Ramseier, Dachsanierung mit Einbau Photovoltaikanlage an der Grossacherstrasse 23
- Amsler Tex, Aufstellen eines Zelts für eine befristete Dauer an der Eichacherstrasse 5
- Corinne und Marco Conzetti, Abbruch und Neubau des Oekonomiegebäudes an der Lielistrasse 1



Neuzuzüger

- Freudiger Franziska, Eichacherstrasse 12a
- Pauli Alexandra, Hurdacherweg 2
- Pauli Marie, Hurdacherweg 2
- Taghadossi Payam, Feldstrasse 27
- Park Brian, Dorfstrasse 28
- Seok Mijung, Dorfstrasse 28
- Park Jayden, Dorfstrasse 28
- Park Thea, Dorfstrasse 28
- Allenspach Eugen, c/o Hans-Rudolf Keller, Haldenstrasse 28

Einwohnerstatistik 2017

Stand per 30. April 2017

- Einwohner (zivilrechtlich): 1272
- Frauen / Männer: 633/639
- Zunahme vgl. 31.3.2017: 2
- Anteil Ausländer/innen in %: 15.64%

Zivilstandsnachrichten

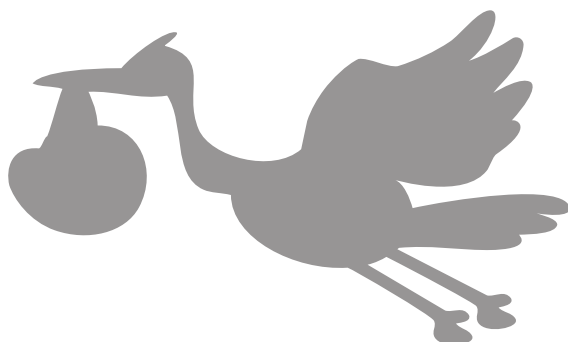
Geburten

- Wandeler, Levi Gawain, Sohn des Wandeler, Benjamin und der Wandeler geb. Schmid, Michaela Erika, geboren am 1. März 2017 in Affoltern am Albis ZH
- Müller, Sophie Anne-Marie, Tochter des Hartung, Kai André und der Müller, Caroline Michelle Anne-Catherine, geboren am 5. März 2017 in Zürich ZH

- Mayer, Luis Peter Constantin, Sohn des Mayer, Christian Stefan und der Mayer geb. Blank, Pia Caroline Esther, geboren am 26. März 2017 in Zürich ZH

Todesfälle

- Ruckli-Lischer, Beatrix, geboren am 7. März 1941, gestorben am 6. Mai 2017 in Zürich ZH



BEGABUNGS- UND BEGABTEN-FÖRDERUNG

Im Rahmen der Begabungs- und Begabtenförderung findet bis zu den Sommerferien unter anderem das Projekt «Kochen» statt. Frau Schmitz bereitet zusammen mit den Kindern aus saisonalen Lebensmitteln schmackhafte Leckereien zu.

Mit Spass, Freude und Neugierde sind die Kinder am Kochen, Backen und das selbst Zubereitete essen.

AKTUELLES AUS DEM KINDERGARTEN

Mittelalter

Seit den Sportferien durchlaufen wir im Kindergarten eine Zeitreise zurück ins Mittelalter. Wir möchten die Kinder neugierig machen für diese spannende und abenteuerliche Zeitspanne der Vergangenheit. Aber nicht nur mit Rittern, Burgfräulein und Turnieren, sondern auch mit der ländlichen Bevölkerung und ihrem Handwerk wollen wir uns beschäftigen: z.B. mit dem Waschbrett und eigener Muskelkraft Wäsche waschen, mühsam Korn von Hand mahlen, Speckstein schleifen oder mit der Zither musizieren. Durch Erzählungen und Rollenspiele sowie praktische Tätigkeiten erhalten die Kinder

einen Eindruck, wie die Menschen früher gelebt, gearbeitet und gespielt haben.

Natürlich werden wir uns aber auch dem abenteuerlichen Leben auf einer Ritterburg widmen: edle Burgfräulein, tapfere Ritter und prächtige Turniere. Wir ermutigen die Kinder, sich in Personen hinein zu versetzen, die in einer früheren Zeit gelebt haben. Passend zum aktuellen Thema besuchten die Kinder auf der Kindergartenreise das Schloss Lenzburg und genossen eine interessante Führung mit einer Museumspädagogin.

Muttertag

Mama ist die Beste! Und was könnte man ihr schöneres schenken, als etwas Selbstgebasteltes?

Dieses Jahr bastelten die Kinder mit viel Liebe eine praktische Schnurdose.

Termine

Am Freitag, 14. Juli 2017, findet die Jahresschlussfeier der Schule statt. Nähere Informationen finden Sie zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Homepage www.nassenmatt.ch

**SCHULÄRZTLICHER DIENST FÜR
DIE SEKUNDARSCHULE BIRMENS-
DORF-AESCH**

Auf Beginn des neuen Schuljahres müssen alle Schulen einen schulärztlichen Dienst benennen (VSG §16). Die Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch konnte einen Zusammenarbeitvertrag mit dem Ärztezentrum der Medvadis AG unterzeichnen.

Die Sekundarschule ist verantwortlich, dass alle Schülerinnen der 2. Oberstufe schulärztlich untersucht werden. Die Untersuchung umfasst mindestens Grösse, Gewicht, Seh- und Hörvermögen sowie die Kontrolle des Impfzustandes. Zudem wird den Jugendlichen die Gelegenheit geboten, in einem persönlichen Gespräch auf spezifische Fragen einzugehen.

Die Sekundarschulpflege wird ab Schuljahr 2017/18 mit dem Ärztezentrum der Medvadis in Birmensdorf zusammenarbeiten. Der Aufgabenbereich des Ärztezentrums umfasst:

- Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten an Schulen
- Medizinische Notfälle / Kinderschutz
- Abklärungen (z.Bsp. häufige Schulabsenzen)
- Standortgespräche (Jugendliche mit besonderen medizinischen Bedürfnissen)

Für die Durchführung des schulärztlichen Untersuchs erhalten die Jugendlichen weiterhin einen Gut-schein. Die Eltern haben dadurch die Möglichkeit, ihr Kind im Medvadis-Ärtezentrum oder bei einem Arzt ihrer Wahl untersuchen zu lassen.

SEKUNDARSCHULPFLEGE
BIRMENS DORF-AESCH

BUCHSTART IN DER GEMEINDE- BIBLIOTHEK AM 06. APRIL 2017

Ganz im Zeichen von Ostern stand die erste Buchstart-Veranstaltung in der Gemeindebibliothek. So haben die Kinder gespannt zugeschaut, wie Familie Hase zusammenarbeitet, um ein Rüebli zu ernten.

Gerade die etwas älteren Kinder haben begeistert das Häsli in der Grube gespielt und mitgesungen.

Nebenbei bekamen die Eltern Tipps für Verse und Reime, sowie einige Kniereitterspiele.

Am Ende hatten die Kinder die Möglichkeit, die vielen neu angeschafften Pappbilderbücher anzufassen, anzuschauen und sich erzählen zu lassen. Einige Kinder malten Bilder, die jetzt in der Bibliothek zu bestaunen sind. Für jeden gab es ein Buchstart-Paket mit zwei Bilderbüchern zum Mitnehmen.

Die Kinder haben sich in ihrer Bibi sichtlich wohl gefühlt.

Die nächste Buchstart-Veranstaltung findet am 15. September 2017 statt.



AUSWAHL NEUERWERBUNGEN

Oliver Harris: London Stalker



Detective Nick Belsey ist vom Dienst suspendiert und haust im verlassenem Polizeirevier von Hampstead. Amber Knight ist Londons grösstes It-Girl und lebt das glamouröse Leben eines Pop- und Filmstars. Als eines Tages eine ältere Frau bei Belsey anklopft und ihn bittet, ihren Sohn aufzuspüren, der seit Tagen verschwunden ist, findet Belsey Hinweise darauf, dass er Amber Knight gestalkt hat. Belsey schmuggelt sich als Security-Mann in Amber Knights Leben ein und gerät, als eine Bekannte von Amber tot aufgefunden wird, selbst unter Mordverdacht. Auf seiner Suche nach dem wahren Täter deckt der charmante Ermittler die Abgründe hinter Londons blitzblanker Fassade auf.

Willkommen bei den Hartmanns (DVD)



Alles beginnt, als Angelika Hartmann, frisch pensionierte Lehrerin und Mutter einer gutbürgerlichen Familie, beschliesst, einen Flüchtling aufzunehmen. Ihr Mann, Chefarzt einer Klinik, versucht mit allen Mitteln, den Alterungsprozess aufzuhalten. Sohn Philip driftet in Businesswelten zwischen Shanghai und München und vernachlässigt dabei etwas die Beziehung zu seinem Sohn Basti, Tochter Sophie weiss mit 31 immer noch nicht, was sie will. Der ganz normale Familienwahnsinn also, in den der Nigerianer Diallo gerät – und auf seine charmanthaive Art das Leben der Hartmanns ziemlich durcheinanderwirbelt.

Lena Johansson: Sommernächte und Lavendelküsse



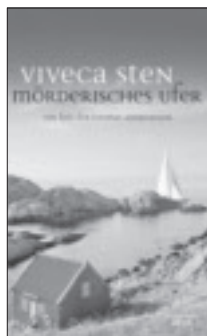
Gemeinsam mit dem Fotografen Jérôme sucht Sybille in Südfrankreich nach alten Möbeln für ihren Antiquitätenladen. Als sie eines Morgens Jérômes Fotos durchsieht, traut sie ihren Augen nicht: Der gutaussehende Mann auf einem der Bilder kann niemand anderes als Luc sein! Ihre erste grosse Liebe, ein junger Wilder, den sie vor über fünfzehn Jahren kennengelernt hat, und dessen Küsse sie nie mehr vergessen konnte. Und plötzlich erstrahlt das südfranzösische Grimaud in einem ganz anderen Licht: Wird sie Luc wiedersehen? Und werden seine Küsse immer noch nach Sonne und Freiheit schmecken?

Megumi Iwasa: Viele Grüße, Deine Giraffe! (KINDERBUCH)



Giraffe wohnt in der afrikanischen Savanne. Ihre Tage verlaufen eintönig und sie sehnt sich nach einem Freund. Sie beschliesst, einen Brief zu schreiben: «Du sollst ihn dem ersten Tier übergeben, das dir hinter dem Horizont begegnet», sagt sie zu Pelikan, der gerade aus Langeweile einen Postdienst eröffnet hat. Und so findet der Brief seinen Weg zu Pinguin, der weit entfernt in der Walsee lebt. Eine echte Brieffreundschaft entsteht. Eines Tages beschliesst Giraffe, ihren Brieffreund zu besuchen – und zwar als Pinguin verkleidet. Gar nicht so einfach, wenn man eine Giraffe ist!

Viveca Sten: Mörderisches Ufer



Sommer, Sonne, Segelboote – alles deutet auf perfekte Ferien hin. Doch nicht alle, die am Camp teilnehmen, können den Urlaub geniessen, denn einige Kinder werden gemobbt. Die Betreuer scheinen mit den kindlichen Machenschaften überfordert. Als eines plötzlich verschwindet, wird die Polizei eingeschaltet. Thomas Andreasson macht sich auf die Suche. Er ist zur Polizei in Nacka zurückgekehrt und freut sich, dass er sich wieder mit seiner Arbeit identifizieren kann. Privat läuft es nicht gut, doch um das vermisste Kind zu finden, muss er seine Probleme beiseiteschieben. Ein Buch für Krimileser und Schwedenfans.

Chris Cleave: Die Liebe in diesen Zeiten



Mary North ist jung, hübsch und musste in ihrem ganzen Leben noch nichts Schwereres heben als ein Cocktailglas. Zu Beginn des Zweiten Weltkriegs meldet sie sich impulsiv und voller Enthusiasmus in London zur Truppenunterstützung. Als Hilfslehrerin an einer Schule lernt sie Tom kennen. Sie fühlen sich sofort zueinander hingezogen ... Aber ihre Verlobung begegnet grösseren Hindernissen als nur dem Widerstand von Marys Familie. Denn eines Tages kommt Toms Freund Alistair auf Heimaturlaub, und sein Zusammentreffen mit Mary löst in ihnen beiden heftige, nie gekannte Gefühle aus. Bald überschattet das Drama des Krieges alles andere.

SPIELENACHMITTAG IN DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

40 Kinder und jede Menge Eltern kamen, um verschiedenste Spiele auszuprobieren und zu spielen.

Die Bibliothek hatte den Bereich Spiele im Vorfeld aufgerüstet und für jede Altersklasse Brett- und Kartenspiele aufgebaut. Die Bibliothekarinnen erklärten den Kindern die Regeln und spielten fleissig mit.

Bei den Kindern der Mittelstufe kamen die Spiele «Piccassimo» und «Burgenland» besonders gut an. Die

jüngeren Schulkinder freuten sich über «Stone Age Junior» und «Das verrückte Labyrinth». Die Jüngsten hatten viel Freude an «Fruit Mix» und «Komm wir kaufen ein».

Zwei Stunden lang wurde gewürfelt, gebaut, gemischt, während die Mütter sich bei Kaffee und Tee unterhalten konnten. Dem vielfachen Wunsch nach Wiederholung dieses Anlasses werden wir auf jeden Fall nachkommen.

Selbstverständlich können jederzeit Brett- und Kartenspiele ausgeliehen werden.



KUNSTMEILE 2018

Hallo Künstler und Kunsthandwerker! 2015 haben wir unsere erste Kunstmeile gemeinsam mit dem Muttertagsmarkt durchgeführt. Die KUKO plant diesen von der Aescher Bevölkerung geschätzten Anlass wieder für nächstes Jahr (12. Mai 2018).

Überlegen Sie sich, was Sie ausstellen wollen und ob Sie in Ihrem eigenen Umfeld eine Möglichkeit dafür

haben. Wir werden uns auch wieder für Räumlichkeiten umsehen, die wir Ihnen zur Verfügung stellen können. Sie dürfen sich gerne schon jetzt unter info@kuko-aesch.ch oder telefonisch unter 044 737 34 56 anmelden. Wir werden uns im Herbst 2017 im Gemeindeblatt mit näheren Details melden.

Wir freuen uns sehr auf die Kunstmeile 2018 in Aesch.

Burri AG

Schachenstrasse 2
8907 Wettswil
Telefon 044 777 81 81
info@burri-ag.ch
www.burri-ag.ch



Sanitär
Heizung
Reparaturen
Boilerservice

DIE SCHWARZE SPINNE

Freilichttheater nach Jeremias Gotthelf. Dramatisiert von Dagrun Hintze

Vor vielen hundert Jahren lebt im Emmental der wüste Ritter Hans von Stoffeln. Der behandelt seine Bauern schlecht und zwingt sie nicht nur, ein Schloss für ihn zu bauen, sondern ihm danach auch noch innerhalb eines Monats einen Schattengang mit hundert ausgewachsenen Buchen zu pflanzen: Ein schier unmögliches Unterfangen. Gerade als die Bauern verzweifeln, erscheint ein «Grüner», ein Jägersmann, der ihnen einen unheimlichen Handel vorschlägt: Er schaffe die Buchen, wie gefordert, in Monatsfrist hoch zum Schloss. Als Lohn dafür wolle er nichts weiter als ein ungetauftes Kind. Im allgemeinen Grauen vor diesem gottlosen Angebot findet sich nur eine, die nicht erschrickt.

Die mutige Christine lässt sich auf den Pakt mit dem Teufel – denn niemand anderes verbirgt sich im grünen Jägerkostüm – ein. Ein Kuss des «Grünen» auf ihre Wange besiegelt das Bündnis. Christine hofft, den Teufel überlisten zu können, wenn nur die Buchen erst einmal gepflanzt sind. Zunächst scheint alles glatt zu gehen. Die Buchen sind rechtzeitig zur Stelle. Und als das erste Kind

geboren wird, ist der Pfarrer bei der Geburt zugegen und tauft es, so dass der Teufel keinen Zugriff hat. Doch da beginnt Christines Wange zu schmerzen und grässlich anzuschwellen. Schliesslich wächst ihr im Gesicht eine übergrosse Spinne heran, die sie schliesslich unter Schmerzen gebiert. Tod und Schrecken bringt die Spinne, wer sie berührt, stirbt. Stets erscheint sie, wo man sie am wenigsten vermutet. Niemand scheint ihr etwas anhaben zu können. Die Dorfbewohner sind in höchster Not, bis sich eine tapfere junge Mutter auf eine List besinnt ...

Jeremias Gotthelfs berühmte Novelle hat schon zahlreichen Theater- und Filmadaptionen Pate gestanden. Es ist eine atemberaubende, märchenhafte und spannende Geschichte voll eindrücklicher Sprachgewalt. Im traditionellen Freilichttheater wollen wir unser Publikum in die schaurig-schöne Emmentaler Welt des Jeremias Gotthelf entführen.

Regie: Elias Perrig

Bühne: Beate Fassnacht

Kostüme: Inge Medert

Es spielen: Katharina von Bock, Michael von Burg, Silke Geertz, Nikolai Janocha, Stefan Lahr, Andreas Storm, Carolin Schär, Nils Torpus

theater
kanton
zurich

Die schwarze Spinne

Freilichttheater nach Jeremias Gotthelf

Medienpartner

Zürcher Zeitung

Zürcher Unterländer

Laifbote

stadi

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Birmensdorf
Gemeindezentrum Brüel matt
Fr | 30. Juni 2017 | 20:30 Uhr

Vorverkauf: Ab 1. Juni 2017, Drogerie Treib (nur gegen Barzahlung)
Reservationen: Dienstag bis Freitag, morgens unter 044 737 37 30
jederzeit unter: kbbido@bluewin.ch oder www.gzb-birmensdorf.ch





Die KIMI Arni lädt ein zum: Kinderfest in Arni

Datum: Sonntag, 25. Juni 2017, 11.30 - 17.00 Uhr

Ort: Schulhausareal in Arni

Wichtig: Das Kinderfest findet nur bei trockener Witterung statt

An diesem Tag warten viele tolle Attraktionen auf die Kinder. Wir bieten unter anderem Kinderschminken, diverse Bastelmöglichkeiten, Hüpfburgen und Aktivitäten mit dem Circus Biber an. Natürlich stehen auch feine Snacks und Getränke für Klein und Gross bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KIMI Arni, 056 634 11 73, arni@kimikrippen.ch

www.kimikrippen.ch



DIM3NSIONS



Profi 3D-Drucker und
Zubehör

Verbrauchsmaterial

Schulungen / Kurse
3D-Druck

für Gewerbe und Private

DIM3NSIONS GmbH

Feldstrasse 29, 8904 Aesch ZH Tel. 044 521 63 13 - www.dim3nsions.ch



SPANNENDE WALDTAGE IN DER KIMI KINDERKRIPPE IN AESCH

Unsere lang ersehnten Waldtage sind aus der Winterpause zurückgekehrt. Gemeinsam haben die Kinder und Mitarbeitenden der KIMI Kinderkrippe in Aesch auf diesen Augenblick hin gefiebert und bereits Wochen davor uns mit dem Thema befasst. Der Wald bietet uns viele Erlebnisse, welche wir nicht missen wollen und den Krippenalltag um tolle Erfahrungen bereichern.

Kurz nach Frühlingsbeginn machten wir uns am 24.03.2017 warm angezogen und dick bepackt mit Proviant, Decken und weiteren Utensilien auf den Weg in Richtung Wald. Ziel war es, die Natur hautnah zu erleben: wir ertasteten feuchtes Moos, hörten den singenden Vögel zu und genossen einfach die Gemeinschaft.

Im Wald werden die Kinder ebenfalls in ihren grobmotorischen Fähigkeiten gefördert und erleben sich und ihren Körper im Umgang mit der Natur. Beim Spazieren über Wurzeln und Hüpfen über umgefallene Baumstämme verbessern die Kinder ihren Gleichgewichtssinn und kräftigen ihre Muskulatur. Die gemeinsamen Aktivitäten wie mit Materialien aus der Natur zu basteln oder einer spannenden Waldgeschichte zu zuhören, sind ebenfalls wichtiger Bestandteil unserer Waldtage geworden. Doch das eindeutige Highlight bleibt das Wurst braten an der Feuerstelle. Jedes Kind ist stolz auf seine selbstgebratene Wurst und geniesst diese ersichtlich.

Am Ende der Waldtage lassen wir den Tag nochmals Revue passieren und erzählen unsere erlebten Abenteuer den Eltern. Die Vorfreude auf den nächsten Waldtag ist gross.





FRAUENVEREIN AESCH

Besichtigung Bergwerk Aeugst Mittwoch, 21. Juni von 14.00 bis 17.00 Uhr

Wussten Sie, dass ganz in der Nähe von Aesch Bergbau betrieben wurde? Das Bergwerk Riedhof ist ein ehemaliges Braunkohle- und Mergel-Bergwerk im Weiler Aeugstertal in der Gemeinde Aeugst am Albis. Das Stollensystem des 1786 entdeckten Kohlevorkommens wurde im Zweiten Weltkrieg auf eine Stollenlänge von 7 km ausgebaut. Riedhof und das einiges grössere Bergwerk Käpfnach sind die einzigen beiden Kohlenvorkommen des Kantons Zürich, die jemals wirtschaftliche Bedeutung erlangten. Lassen Sie sich vor Ort vertiefter informieren und gewinnen Sie einen Eindruck über den Kohleabbau vor über 200 Jahren.

Treffpunkt: Garage P&P um 13.15 Uhr
Kosten: CHF 21 (inkl. kleiner Apéro).

Die Anfahrt erfolgt individuell oder mit Sammeltransport. Bitte bei der Anmeldung angeben, wer jemanden Mitnehmen kann oder wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt.

Anmeldung bis am 05.06.2017 an
Theres Ramseier, Tel. 079 635 24 64
oder theres.ramseier@bluewin.ch

Der Frauenverein Aesch organisiert weiter:

Mittagessen für Senioren

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Restaurant Landhaus oder im Brunnehofsaal, 12.30 Uhr

Mittagessen im Mättlihof –

Essen vom Mahlzeitendienst

Jeden 3. Donnerstag im Monat.

Nordic-Walking Treff

Jeden Mittwoch und Freitag um 08.15 Uhr.

Besammlung beim Brunnehof.

Yoga 50+ mit Jenny Sapia

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30. Brunnehofsaal, freiwilliger Kostenbeitrag.

Seniorengruppe Aesch

Jeden Mittwoch **gemeinsames Spazieren rund um Aesch** (14.00 Uhr) oder **Treffen am Stammtisch** um 15.00 Uhr im Restaurant Landhaus.

Weitere Informationen unter:

www.frauenverein-aesch.ch

fv.aesch.zh@bluewin.ch



SENIORENGRUPPE



Ob Frühling, Sommer, Herbst, Winter:
**Wir treffen uns jeden Mittwoch um
14:00 Uhr vor dem Restaurant Landhus.**

Gemeinsam spazieren wir auf den
vielen schönen Wanderwegen rund
um Aesch.

Wer nicht wandern möchte trifft sich
um 15:00 Uhr an unserem Stamm-
tisch im Restaurant Landhus.

Es sind alle herzlich willkommen.
Wir freuen uns!

Kontakte

Lilo Friedrich

044 737 10 53

079 620 07 24

Elsbeth Lienert

044 737 27 19


YOUTH FOR UNDERSTANDING
Interkultureller Austausch

**öffnen Sie
Ihr Heim
und Herz**

Werden Sie Gastfamilie.



www.yfu.ch

Bachfest 2017



Samstag 10. Juni - 11.00-22.00 Uhr

6. Bachfest in Birmensdorf

Die Feuerwehr Vereinigung Birmensdorf und die Volley S9 lädt zum Bachfest ein. Feine Fischchnusperli mit Beilage, Getränke und Desserts. Geniessen Sie die schöne Atmosphäre am Wüeribach, mitten in Birmensdorf, mit gedeckter Festwirtschaft, Unterhaltung und Marktstände auf der Bachstrasse.

Programm

- 11.00 h Festbeginn und Marktstände an der Bachstrasse
- 11.00 h Festeröffnung mit Fischchnusperli
- 11.00 h Musik mit «DJ Werni» weitere Auftritte 14.00 & 16.30 h
- 12.00 h Bachkonzert «Jugendmusik Bezirk Affoltern» +13.15 h
- 15.00 h Entenwettlauf auf dem Wüeribach mit tollen Preisen
- 18.00 h Auftritte «die fidelen Altbergmusikanten»
- 22.00 h Festausklang

Für die Kinder steht wieder die grosse Hüpfburg bereit

Mehr Informationen zum Bachfest finden Sie auf
www.birmibachfest.ch



MUSIKVEREIN HARMONIE BIRMENSODRF



Kirchenkonzert

11. Juni 2017, 17 Uhr

reformierte Kirche Birmensdorf

Der Musikverein Harmonie Birmensdorf lädt Sie zum Kirchenkonzert ein.

Unter der Leitung unserer Dirigentin, Cäcilia Gebhardt, wird Ihnen die Harmonie Birmensdorf mit den Young Harmonists einen bunten Strauss musikalischer Leckerbissen präsentieren. Mit Werken von Johann Strauss, Georges Bizet, Ennio Morricone und weiteren bekannten Komponisten, kommen Sie als Konzertbesucher in den Genuss vielfältiger, klassischer Blasmusik, wie

- An der schönen blauen Donau
- Carmen Fantasy
- Chi mai
- Festival Spirit
- Into the Joy of Spring

Alle Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf Ihr Erscheinen und werden sich bei Ihnen mit einer tollen, musikalischen Darbietung bedanken.

Nach dem Konzert sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

– Eintritt frei – Kollekte

Reservieren Sie schon heute diesen Termin für einen Ohrenschmaus.

Wir wünschen Ihnen ein unvergessliches Konzerterlebnis.

Sommerständli

Der Musikverein Harmonie Birmensdorf lädt Sie herzlich zum traditionellen Sommerständli ein.

Alle Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf ihren Besuch.

am: Montag, 26. Juni 2017

um: 20.00 Uhr

beim: Brunnehof in Aesch

Das Konzert findet nur bei trockener Witterung statt.

Während und nach dem Konzert werden Grillwürste und Getränke angeboten.

Ihr Musikverein Harmonie
Birmensdorf
www.mhbirrmensdorf.ch



MÄTTLIHOFKAFI

Öffnungsdaten:

Immer am 2. Donnerstag im Monat:
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

08.06.2017	12.10.2017
13.07.2017	09.11.2017
10.08.2017	14.12.2017
14.09.2017	



Gerne begrüßen wir Jedermann
im Mättlihof mit selbstgemachten Kuchen und Dessert.

Es freut sich das Mättlihof-Kaffeteam

Gönnen Sie sich ein Time-Out -

Profitieren Sie von unseren Dienstleistungen

Thode Treuhand GmbH

- seit 1985 in Aesch -

Thode Treuhand GmbH bietet Ihnen seit über 30 Jahren fundiertes Fachwissen, massgeschneiderte Lösungen sowie einen individuellen Service in sämtlichen Treuhandbereichen:

- Steuererklärung für Private
- Buchhaltung und MWST- Abrechnungen für KMU
- Jahresabschlüsse inkl. Steuererklärung für KMU
- Lohn- und Versicherungsmanagement
- Liegenschaftenverwaltungen
- Vermögens-, Anlage- sowie Erbschafts- und Vorsorgeberatung

Weitere Informationen über unser Treuhandbüro sowie den Dienstleistungen finden Sie auf unserer Homepage www.thode-treuhand.ch oder Telefon **044 737 26 44**. Wir freuen uns auf Ihre unverbindliche Kontaktaufnahme.

Einladung



5 Jahre Mättlihof 2012 – 2017

Der Stiftungsrat und die Bewohner laden die Dorfbevölkerung ganz herzlich zu Kafi und Gipfeli ins Mättlihofsäli ein.

Samstag, 8. Juli 2017
09:00 – 12:00 Uhr



Besuchen Sie uns an diesem Morgen im Mättlihof und feiern Sie mit uns!

Wir freuen uns auf Sie!

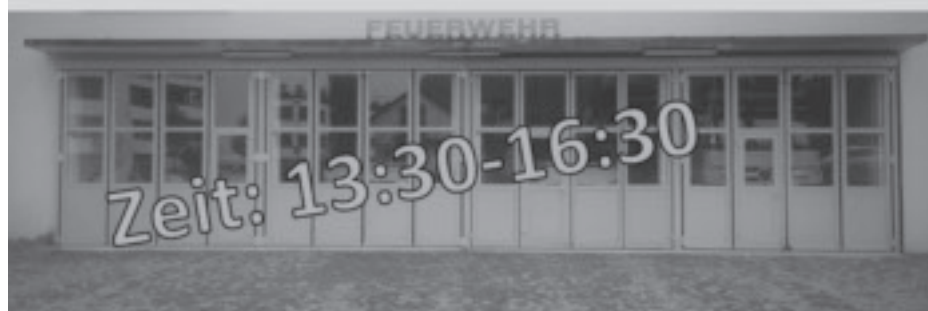
Die Bewohner des Mättlihofs und der
Stiftungsrat „Wohnen im Alter Aesch“
www.maettlihof.ch

TAG DER OFFENEN TORE

Samstag 1. Juli 2017

20 Jahre Zweckverband

Feuerwehr Birmensdorf-Aesch



Depotbesichtigungen

Shuttlebus zwischen Birmensdorf + Aesch

Vorfürhrungen

selber Handanlegen

Verpflegungsstände





NEUGRÜNDUNG TURNVEREIN AESCH

www.turnvereinaesch.ch

Die Mädchenriege, unter der auch das Kitu und das MuKi geführt wird, und die Jugi Aesch wollen sich unter einem gemeinsamen Dachverein, dem Turnverein Aesch, neu formieren.

Der Turnverein Aesch soll, als STV / ZTV Mitglied, den Sport in verschiedenen Alters- und Fähigkeitsstufen pflegen. Zum jetzigen Zeitpunkt soll er vorallem in den Bereichen Kinder- und Jugendsport tätig sein. Der Zukunft möchten wir offen entgegenreten und aufgeschlossen gegenüber neuen Gruppierungen sein.

Derzeit wird die Gründungsversammlung vorbereitet. Zu diesem Zweck suchen wir laufend Personen die uns im Vorstand oder als Leiter unterstützen und weiterhelfen können.

Gesucht werden Personen welche Erfahrungen in der Führung eines STV/ZTV Vereins oder Ähnlichem mit sich bringen und bereit wären, den zukünftigen Turnverein Aesch als Präsident/in oder als Aktuar/in zu begleiten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen oder generell eine Auskunft zum neuen Verein wünschen, zögern Sie nicht uns anzurufen.

Gerne stehen wir für Ihre Fragen zur Verfügung

Manja Barthel Scherrer

Jugi Aesch
078 899 60 71

Sandra Kümmerli

Mädchenriege Aesch
079 949 62 17

Urs Kümmerli

J&S Coach
079 402 15 35

2. Juni, 10. + 11. Juni 2017



Feldschiessen

in Aesch **Mach au mit!**

Schiesszeiten

Freitag 2. Juni

18:00 - 20:00 Uhr

Samstag 10. Juni

09:00 - 11:00 Uhr

13:30 - 15:30 Uhr

Sonntag 11. Juni

09:00 - 11:00 Uhr

Jeder Teilnehmer erhält gratis einen Cervelat oder eine Bratwurst





MUKI-TURNEN



Die Mädchenriege Aesch freut sich sehr, dass Jasmine Stillhart die Leitung des MuKi-Turnens übernimmt

Jasmine hat im vergangenen Winter den Leiterkurs des Schweizerischen Turnverbandes (STV) erfolgreich absolviert und freut sich auf die neue Herausforderung.

Das MuKi-Turnen richtet sich an ca. 3–5 jährige Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person.

In spielerischer Art wird den Kindern die Freude an der Bewegung geweckt und die Begleitperson wird sportlich gefordert.

Wir turnen, springen, hüpfen, singen, klettern, werfen, fangen, schaukeln, purzeln und lachen und dürfen auch einmal an unsere Grenzen gehen! Haben wir euer Interesse geweckt? Das würde uns sehr freuen!

Turntag:

Donnerstag, vom 31. August 2017 bis 15. Juli 2018

Während den Schulferien fällt das MuKi Turnen aus



Zeit:

16.45 bis 17.45 Uhr

Ort:

Turnhalle Nassenmatt, Aesch

Kosten:

CHF 200.– inkl. obligatorische Sportversicherungskasse

Bekleidung:

Auch für die Begleitperson
Bequeme Turnkleider
Geräteschuhe, keine Turnschuhe
Trinkflasche mit Wasser

Hütedienst:

Für Geschwister (Fr.4.– pro Kind/ Stunde) im neuen Schulhaus

Anmeldung:

Bis 10. Juni 2017 an Jasmine Stillhart,
Dorfstrasse 7
Jasy87@gmx.net 079 424 78 08

Angaben:

Vollständiger Name der Begleitperson
und des Kindes, Adresse und Geburtsdatum des Kindes
Telefon und Email
Bei Bedarf des Kinderhütedienstes, Name und Alter des zu betreuenden Kindes angeben



Beratung
Prepress
Computer to plate
Offsetdruck
Digitaldruck
Plakatdruck
Weiterverarbeitung
Mailings



SCHWARZWEISS IST NICHT IMMER GLEICH SCHWARZWEISS



Eichacherstrasse 7
8904 Aesch ZH
Tel. 044 739 10 39
Fax 044 739 10 35
info@rueggmedia.ch
www.rueggmedia.ch

Häsch en Kräsch! Chum uf Aesch!



Direkt zum Fachmann

carrosserie



Rebacherstrasse 5
8904 Aesch ZH
Telefon 044 737 17 82
www.nyffeneggerag.ch

renesahli
autolackiererei



Rebacherstrasse 7
8904 Aesch ZH
Telefon 044 737 30 30
www.autolackprofis.ch



Mitglieder Schweizerischer Carrosserieverband VSCI



RACLETTE/FONDUEPLAUSCH KNABENVEREIN AESCH

**Abendunterhaltung mit Trio
Sunneberg**

Wann:

Samstag, 18.11.2017 ab 18.00 Uhr

Wo:

Gemeindsaal Aesch

Bei Gruppenreservation ab 6 Personen
ist eine Flasche Wein Inbegriffen.

Die Anmeldung ist verbindlich, angemeldete Personen werden verrechnet.

Anmeldung bis am 22.10. 2017 an:

Michael Sablonier, Hornstrasse 3,
8904 Aesch

Telefon:

Michael Sablonier 079 763 59 63

Mail: m.sablonier@gmail.com

Preise:

Fondue à discrétion Fr. 35.– / Person

Raclette à discrétion Fr. 35.– / Person



BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

01. Juni	Kirchgemeindeversammlung, Uitikon
04. Juni	Pfingsten, Birmensdorf
10. Juni	Dreifaltigkeitsfeier mit 6. Kurs, Uitikon
15. Juni	Fronleichnam, Birmensdorf
17. Juni	Pilgern Herisau – St. Peterszell
25. Juni	Pfarreifest/Unti-Dankfeier, Birmensdorf
01. Juli	Wallfahrt nach Einsiedeln
7.–9. Juli	Weltjugendtag in Zürich
01. August	Gottesdienst zum Nationalfeiertag, Uitikon
15. August	Gottesdienst zu Mariä Himmelfahrt, Uitikon

Regelmässige Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstags	Vorabendgottesdienst, Uitikon (ab Juli in Birmensdorf)
Sonntags	Sonntagsgottesdienst, Birmensdorf (ab Juli in Uitikon)
Mittwochs	Rosenkranz, anschliessend Gottesdienst, Uitikon (ab Juli in Birmensdorf)
Donnerstags	Gottesdienst, Birmensdorf <i>Alle 2 Wochen ökumenischer Gottesdienst im Spilhöfler in Uitikon. Letzter des Monats ökumenischer Gottesdienst im AZAB in Birmensdorf</i> El-Ki-Singen/Tanzen, Meditation, Birmensdorf
Freitags	El-Ki Singen/Tanzen, Birmensdorf

Beachten Sie die besonderen Gottesdienst- und Veranstaltungszeiten während den Ferien.

Aktuelle Infos und Zeiten siehe im «Forum» oder unter www.kath-aesch.org

EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHE

AGENDA

4. Juni	09.30 Uhr	Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl, reformierte Kirche
11. Juni	09.30 Uhr	Gottesdienst, reformierte Kirche
	11.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung, Kirchenstube
18. Juni	09.30 Uhr	Gottesdienst, reformierte Kirche, Kolibri
24. Juni	10.00 Uhr	Fiire mit de Chline, reformierte Kirche
	20.00 Uhr	Konzert Orchestergesellschaft Affoltern a.A.
25. Juni	09.30 Uhr	Gottesdienst im Grünen, Waldhütte Aesch Mitwirkung der Kinder vom kirchlichen Unterricht
29. Juni	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst, Alterszentrum am Bach, Birmensdorf, katholisch Leitung
2. Juli	09.30 Uhr	Gottesdienst, reformierte Kirche
	19.30 Uhr	Abendgottesdienst in Aesch
9. Juli	09.30 Uhr	Gottesdienst, reformierte Kirche
16. Juli	09.30 Uhr	Gottesdienst, reformierte Kirche
23. Juli	09.30 Uhr	Gottesdienst, reformierte Kirche
27. Juli	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst, Alterszentrum am Bach, Birmensdorf, katholische Leitung
30. Juli	09.30 Uhr	Gottesdienst, reformierte Kirche
6. August	09.30 Uhr	Gottesdienst, reformierte Kirche
13. August	09.30 Uhr	Gottesdienst, reformierte Kirche



VERANSTALTUNGEN

JUNI

02. Juni	Feldschützenverein Aesch Feldschiessen	
03. Juni	Feldschützenverein Aesch 3. Cup und 2. Oblig. Übung	
03. – 05. Juni	Pfadfinderkorps Flamberg Pfingstlager	
04. Juni	Pfingsten	
07. Juni	Gemeinde Aesch, Rechnungsgemeindeversammlung	Nassenmatt
10. Juni	Feuerwehr-Vereinigung Birmensdorf 6. Bachfest	Birmensdorf
10./11. Juni	Feldschützenverein Aesch Feldschiessen	
11. Juni	Ref. Kirchgemeinde Kirchgemeindeversammlung	Ref. Kirche
11. Juni	Musikverein Harmonie Kirchenkonzert	Ref. Kirche
19. Juni	Gewerbeverein Birmensdorf/Aesch Vereinsreise	
21. Juni	Frauenverein Aesch Besichtigung Bergwerk Aeugst	
22. Juni	SV Birmensdorf + Umgebung Blutspenden	GZB B'dorf
Evtl. 24. Juni	Stalder-Hof Jassturnier	
25. Juni	Ref. Kirchgemeinde Gottesdienst im Grünen	Waldhütte
25. Juni	Kath. Kirchgemeinde Pfarreifest/Unti-Dankfeier	
26. Juni	Musikverein Harmonie Sommerständli	Aesch
30. Juni	KuKo Aesch Veranstaltung «die schwarze Spinne»	GZB B'dorf

30. Juni (evtl. 7. Juli)	Jugi Aesch Velotour + Brötle	Spielplatz
30. Juni	Feldschützenverein Aesch 4. Cup	

JULI

01. Juli	Feuerwehr Birmensdorf-Aesch, Tag der offenen Tore	
01. Juli	Feuerwehrverein Aesch, Papiersammlung	
08. Juli	Stiftung Wohnen im Alter Aesch, 5 Jahre Mättlihof	Mättlihofsäli
10. Juli	Sportclub Aesch, Grillieren	Spielplatz
11. Juli	SV Birmensdorf + Umgebung verpacken «Sam Sam»	GZB B'dorf
14. Juli	Primarschule, Jahresschlussfeier	Nassenmatt
17. Juli-18. Aug.	Sommerferien	
19. Juli	Feuerwehrverein Aesch, Familien	Waldhütte
21./22. Juli	Knabenverein Aesch, Sommernight-Party	Wald Aesch

AUGUST

01. August	1. August-Feier	Waldhütte
01. August	Stalder-Hof 1. August Brunch	

REDAKTIONELLE HINWEISE:

Erscheinungsdaten:

Alle zwei Monate am Monatsende: Januar, März, Mai, Juli, September, November

Eingabefristen:

Spätestens bis am 10. des Monats (unabhängig vom Wochentag) via
einwohner@aescht-zh.ch

Bedingungen:

Beiträge Word-Dokument und Bilder PDF-Format (separat)

GEMEINDEVERWALTUNG AESCH:

Gemeindeverwaltung Aesch 043 344 10 10

Werkdienst Pikett-Telefon 044 739 10 42

Bitte wählen Sie diese Nummer ausserhalb der normalen Arbeitszeiten nur dann, wenn es sich um einen Notfall handelt, der nicht bis am nächsten Tag oder Montag warten kann.

Bestattungsamt 044 739 10 43

jeweils zwischen 10.00 und 11.00 Uhr, wenn die Verwaltung mehr als zwei Tage hintereinander geschlossen ist.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Aesch

Montag	08.00-11.30 14.00-16.00 Uhr
Dienstag	08.00-11.30 14.00-18.30 Uhr
Mittwoch	08.00-11.30 14.00-16.00 Uhr
Donnerstag	08.00-11.30 14.00-16.00 Uhr
Freitag	07.00-13.30 (durchgehend)

NOTFALLNUMMERN:

Polizei	117/112
Feuerwehr	118/112
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Rettungshelikopter REGA	1414
Apotheken Notfalldienst	0900 553 555
Ärztlicher Notfalldienst	044 421 21 21
Kantonspolizei Birmensdorf	044 739 16 60